DIE SPRECHBLASE

DIE WUNDERBARE WELT KLASSISCHER COMICS
33. Jahrgang, Nr. 212, Ausgabe September 2008

Liebe Leser,

es ist ein heißer Sonntag. Soeben bin ich noch mit dem Rad durch Wien gebrettert. Nun sitze ich in einem Kaffeehaus, mit einem stumpfen Bleistift in der Hand. Bewegung tut einfach gut, nach dem monatelangen Dasein als SPRECHBLASE-Grottenolm vor dem Computer.

Ich hoffe, dass euch unser „Überraschungspaket" für die lange Wartezeit, für die ich mich in aller Form entschuldigen möchte, entschädigt. – Diesmal war es gar nicht einfach, die angestrebte ausgewogene Mischung, die mehreren Zielgruppen gerecht werden soll, zu erreichen. Doch man muss die Feste feiern wie sie fallen: Hansrudi Wäscher ist im April 80 geworden und seine Serie NICK im Februar 50. Wir gratulieren ganz herzlich mit einer Reihe von Beiträgen! – Natürlich ist mir bewusst, dass in der SB schon sehr viel über HRW berichtet wurde. Mein Ehrgeiz war es daher, den Stammlesern wenn möglich etwas Neues zu bieten (z.B. zeigen wir prächtige Titelbilder von italienischen Comics, mit denen der Künstler aufgewachsen ist) und gleichzeitig die Artikel so zu gestalten, dass sie auch die Fans anderer Richtungen interessieren (z.B. durch Interviews und Infos, die auch aus comichistorischer Sicht wertvoll sind). Auf jeden Fall steckt in der Wäscher-Strecke sehr, sehr viel Arbeit und Herzblut.

Damit für die anderen Richtungen noch ausreichend Platz ist, ließ ich diesmal schweren Herzens FENRIR ausfallen. Ab dem nächsten mal ist er wieder dabei!!! Aus Platzgründen auf die nächste Ausgabe verschieben mussten wir leider auch wieder einige fast fertig gestalteten Textbeiträge, u.a. einen Artikel über BONANZA (das Thema TV-Klassiker ist sehr gut angekommen!). Bei den angekündigten Infos zu allen 70 MICHEL VAILLANT-Alben bleibt uns nichts anderes übrig, als sie in drei Teilen zu bringen, da der Umfang sonst zu groß wäre.

Erscheinungstermin. Dass die SB diesmal so schamlos zu spät kam, hat mit den besonderen Umständen zu tun (mehr dazu auf der nächsten Seite). Aber es ist generell nicht leicht, alles unter einen Hut zu kriegen und gleichzeitig eine hohe Qualität zu gewährleisten, da ich das Magazin immer noch großteils im Alleingang bewältige (und zudem einen Kolorierungsjob ausübe). Doch andererseits sind wir fast gezwungen, öfter als dreimonatlich zu erscheinen, denn es gibt eine Menge Top-Beiträge, die danach schreien, veröffentlicht zu werden. Und der Markt ruft uns ebenfalls: von den 3000 Exemplaren der 211 sind nur mehr wenige hundert übrig! Ich versuche deshalb, einen Teil der Arbeit an andere abzugeben. Aber bitte versteht, dass das nicht so einfach ist und dass ich mich zur Zeit nicht auf genaue Termine festlegen kann. Die nächste SB soll kurz vor der Kölner Börse am 8. November erscheinen.

Formatwechsel. Ihr habt sicher bemerkt, dass das Format größer geworden ist. Für manche habe ich damit wohl ein Sakrileg begangen. Ich selbst war einer, der das Format als heilig angesehen hat, sonst hätte ich es schon bei der 211 geändert (was ich nun bereue). Doch der ständige Platzmangel, der Leserwunsch nach einer größeren Schrift und die Vorteile bei der Platzierung im Geschäft sowie bei der Veröffentlichung von Postern, drängten mich dazu. Dazu kommt, dass der Zuwachs um ca. zwei Zentimeter keinen Cent mehr an Druckkosten verursacht. Ich entschied mich dennoch erst nach einer großen Umfrage zu diesem Schritt. Das Ergebnis war völlig eindeutig. In den 97 E-Mails, die ich auf meine Befragung per Rundmail bekam, wurde nur in 7 Fällen für das Kleinformat votiert (8 waren unentschieden) und von den 44 Lesern, die die Umfrage in unserem Internet-Forum beantworteten, waren nur 6 dagegen. Ich hoffe deshalb sehr, dass die Entscheidung ganz in eurem Sinne ist. Leid tut es mir allerdings für jene Leser, die die SB-Sammelmappen des Hethke Verlags gerne noch länger verwendet hätten.

Anzeigen-Aktion. Auch wenn unser Einstand erfolgreich war, lebt die SB weiterhin von Selbstausbeutung. Das Heft ist sehr aufwändig gestaltet und wir spüren einfach, dass wir nicht der Hethke Verlag sind. Dort wurde die SB von vielen anderen, nicht gerade billigen Produkten mitgetragen. Deshalb haben wir uns eine Anzeigen-Aktion einfallen lassen, mit der ihr – falls ihr das wollt – uns unterstützen könnt, die aber gleichzeitig auch ganz schön attraktiv sein dürfte (siehe Seite 4).

Internet. Neu ist der einfachere Zugang (direkt und ohne www.) zu unserem gut besuchten, sehr lebendigen SB-Forum: **sprechblase.comicguide.net.** Hier erfährt ihr u.a. aktuelle Entwicklungen. Ein Preview mit inhaltlichen Häppchen gibt´s einige Wochen vor Erscheinen der SB bei: www.splashcomics.de/php/specials

Reaktionen alt. Nun möchte ich mich noch für die vielen, vielen euphorischen Rückmeldungen ganz herzlich bedanken! Eure Begeisterung über die 211 war wirklich überwältigend und ist uns ein großer Ansporn! Eines Tages bekam ich auch einen Anruf von jemanden der seinen Namen nicht sagte. Am Ende seines langen, sehr positiven Statements fragte ich ihn, wer er denn eigentlich sei. Eine spitzbübische Stimme antwortete: „Na, Wäscher! Was glauben Sie denn?" Bei dem freudigen Schock, ist mir dann gleich die Spucke weggeblieben. – Doch es gibt auch einen immer wieder geäußerten Kritikpunkt: die kleine Schrift. Wir haben deshalb die Schriftgröße ein wenig angehoben. Wirklich zufrieden bin ich noch nicht, weil wir manche Beiträge doch in 8,5 Punkt, anstatt der angestrebten 9 Punkt bringen mussten. Wie kommt ihr damit zurecht?? Mein Ziel ist es, (fast) nur noch die 9 Punkt-Größe einzusetzen! Bitte seid euch aber bewusst, dass eine größere Schrift auch etwas weniger Inhalt bedeutet, bzw. dass es dadurch schwieriger wird, mehreren Zielgruppen etwas zu bieten!

Reaktionen neu. Eure Leserbriefe und E-Mails (info@die-neue-sprechblase.at) sind uns sehr wichtig! Doch bitte seid nicht ungehalten, wenn ich **nicht immer antworte!** Ich muss das neue Heft machen. So ein Tag ist schnell vorbei. – Achtung! Bei Fragen, die die Abos und den Vertrieb betreffen, wendet euch ab nun bitte an Oliver Manstein (siehe Seite 4).

Was bringt SB 213? Da ich in letzter Zeit merkte, wie schnell man in Teufels Küche gerät, wenn man sich festlegt (langsam verstehe ich die Politiker), möchte ich nur verraten, dass ein spannender Bericht über STORM am Programm steht.

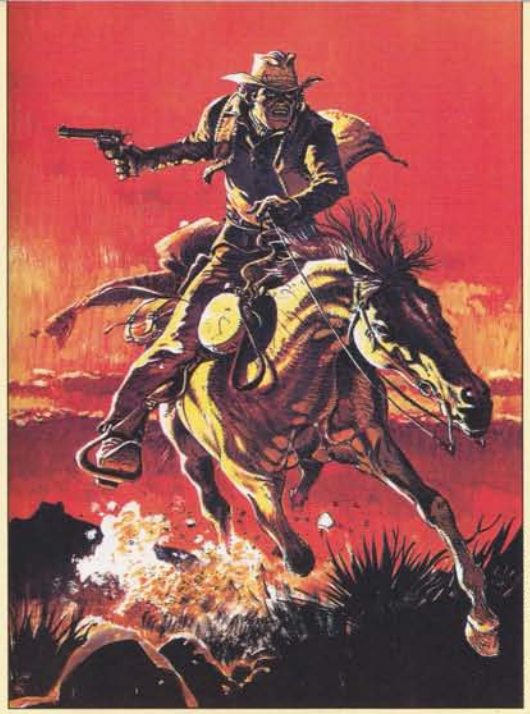
Inzwischen hat sich der Himmel zugezogen, die ersten Tropfen fallen auf´s Papier und mein Bleistift ist noch stumpfer geworden. Zeit, euch viel Spaß beim Heft zu wünschen!

Habedieehre Gerhard Förster

Seite 5:
Das große Hermann-Exklusivinterview

Rechts: Hermanns Red Dust aus COMANCHE in einer unbekannten Zeichnung.

Comic von Graton: MICHEL VAILLANTs erste Autofahrt
(Seite 63)



© Abb. Hermann: 2008 Strip Art Features

INHALT

3 Vorwort, Versand, Impressum
5 Interview mit Hermann
12 Jetzt spricht Claus Scholz
15 Comic: DER ROTE RITTER
23 HARRY-Magazin:
Erlangen-Bericht, Generation Lehning, Comic Aktuell, Romanecke
Interview: Mark O. Fischer (ZACK)
31 Mehrere Beiträge zu Hansrudi Wäscher
Mittelteil: 2 Poster
39 **Tolles NICK-Preisausschreiben!**
Ein Stern wurde nach NICK benannt!
47 Die italienischen Wurzeln /
Podiumsgespräch mit H.R. Wäscher
56 Mehrere Beiträge zu NICK
61 Jean Graton / MICHEL VAILLANT
70 Hal Foster: Das letzte Interview Teil 2
74 Leserbriefe
78 Marken-Paule, Blasenschwäche